

Jugendbeteiligungsprojekt Tulln



Ziele des Projektes

- **Empowerment der Jugendlichen:** sie in die Lage zu versetzen, ihre Belange selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu vertreten und zu gestalten, ihre Gestaltungsspielräume und Ressourcen wahrzunehmen und zu nutzen.
- **Jugendpartizipation auf kommunaler Ebene:** Mitsprache und Mitgestaltung bei kommunalen Entscheidungsprozessen, vor allem jenen, die die Lebenswelt Jugendlicher betreffen.
- **Vernetzung der Aktivitäten** für Jugendliche durch Aufbau eines koordinierten Informationssystems.
- **Entwicklung von konkreten Projekten,** die mit möglichst hohem Anteil an Eigeninitiative und Entscheidungsmöglichkeit von den Jugendlichen selbst durchgeführt werden können.

Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe trifft die wesentlichen strategischen Entscheidungen und besteht aus VerantwortungsträgerInnen der Gemeinde, Verwaltung, Region, Landesregierung, JugendarbeiterInnen, Jugendlichen und VertreterInnen von Jugendgruppen. Sie ist während des gesamten Prozesses offen, d.h. es können jederzeit Jugendliche hinzukommen, die das Projekt mitsteuern wollen.

Zu Beginn wurden in einer **Analyse** relevante Studien zusammengefasst und in jenen Bereichen, wo zusätzliche Informationen notwendig waren, eigene Datenrecherchen durchgeführt, um die Ausgangslage einschätzen und auf positiven Ansätzen aufbauen zu können.

Jugend Workshops

An vier unterschiedlichen Plätzen und Terminen wurden Jugendliche (etwa 14 bis 25 Jahre) eingeladen, an aktivierenden Workshops teilzunehmen. Wichtig war die Auswahl der Orte, um die Jugendlichen „dort abzuholen wo sie sind“ (Plätze der Jugend). In diesen Workshops arbeiteten die Jugendlichen unter Begleitung ihre Anliegen heraus.

Begleitende Projekte und Aktionen

- Video – Befragung
- Jugendmeinung in Regionalen Medien (fixe Kolumne in der NÖN)
- Interview - Spaziergang
- Foto – Interview Jugendliche und SeniorInnen
- „Offenes Wohnzimmer“ im öffentlichen Raum in Tulln

Kooperationspartner

Das Projekt ist eine ambitionierte Initiative des Regionalverband noe-mitte (Projektträger), der Gemeinde Tulln, des Niederösterreichischen Jugendreferates und des Bundesministeriums für Gesundheit, Familie und Jugend. Begleitet wird das Projekt durch das Team von ILD Samhaber.

Projektdauer: September 2008 – November 2009, verschiedene Aktivitäten werden darüber hinaus fortgeführt werden. Die Ergebnisse werden in einem Handbuch für Jugendbeteiligung in Kleinstädten zusammengefasst.

Informationen:

- **Mag^a Karin Tausz**, Regionalverband noe-mitte, 0676/81220320, tausz@noe-mitte.at
- **Andreas Pimperl**, Stadtgemeinde Tulln, andreas.pimperl@tulln.gv.at, 02272/690 112

